

## **Kleine Anfrage 1236**

**der Abgeordneten Muhsal (AfD)**

### **EU-Schulobst- und -gemüseprogramm - Umsetzung in Thüringen**

Mit dem Schulobst- und -gemüseprogramm der Europäischen Union (EU) sollen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 an Grund- und Förderschulen in Thüringen mit frischem Obst und Gemüse versorgt werden. Für ein Schuljahr stehen dafür insgesamt rund 900.000 Euro zur Verfügung. Zu 75 Prozent werden die Fördermittel von der EU zur Verfügung gestellt. 25 Prozent der Fördermittelsumme stellt der Freistaat Thüringen bereit.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Schulen nehmen an dem EU-Schulobst- und -gemüseprogramm teil (bitte einzeln nach Jahresscheiben seit dem Jahr 2010 auflisten)?
2. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung mit dem EU-Schulobst- und -gemüseprogramm?
3. Wie erfolgt die Umsetzung des EU-Schulobst- und -gemüseprogramms konkret?
4. Welche Bedeutung kommt nach Ansicht der Landesregierung dem Europäischen Schulobst- und -gemüseprogramm für die gesunde Verpflegung an Thüringer Schulen zu?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Qualität und die Regionalität des angebotenen Obstes und Gemüses? Wie hoch ist der Anteil des Obstes und Gemüses, welches aus der Region stammt und somit dem Anspruch der Regionalität genügt?
6. Welche Probleme bei der Umsetzung des EU-Schulobst- und -gemüseprogramms sieht die Landesregierung und wie plant die Landesregierung diese zu beheben?

Muhsal